
Nieges ut de Gemeinde, dit un dat

Poppendorf, Bussewitz und Vogtshagen

Portrait, Bürgermeister, Herbstfeuer, Kulturverein, Erntedank, YARA Rostock, IG Hund, Seniorenweihnachtsfeier

PORTRAIT

Liebe Leserinnen und Leser, heute möchten wir Ihnen die faszinierende Welt der Hohlfasern näherbringen, die in unserer Nachbarschaft hergestellt werden. Die Firma Clearum produziert diese Fasern für Filter in Dialysegeräten – sozusagen das zentrale Element einer künstlichen Niere. Wir haben den 55-jährigen Werksleiter Andreas Neuberger für Sie getroffen, um Ihnen einen Einblick hinter die Kulissen zu gewähren. Der Diplom Ingenieur der Produktionstechnik stammt aus NRW und ist seit 25 Jahren in diesem Business tätig. Seit 2 Jahren leitet er diesen Standort hier und sorgt dafür, dass die internationalen Produktionsaufträge kostengünstig und fristgerecht durchgeführt werden.

Eine spannende Geschichte: Die Entstehung der Hohlfasern. Hinter den Türen der Clearum GmbH in Poppendorf beginnt die Reise der Hohlfasern. Eine speziell angeordnete Flüssigkeit wird durch feinste Düsen gepresst und formt sich augenblicklich zu hauchdünnen, hohlen Fasern. Diese winzigen, aber robusten Fasern besitzen eine beeindruckende Fähigkeit – sie können Giftstoffe aus unserem Blut filtern, die dort nicht reingehören und helfen, nierenkranken Menschen ihr Leben zu verbessern.

Wer ist die Clearum? Die Clearum GmbH ist ein Unternehmen, welches zum weltweiten Konzern Mozarc Medical gehört, das wiederum aus dem Unternehmen Medtronic und DaVita 2023 gegründet wurde. Die Clearum GmbH selbst ist seit 2014 in

Poppendorf ansässig. Damals noch auf dem Gelände der YARA GmbH & Co KG. Seitdem ist viel passiert. Noch heute dient YARA jedoch als Energielieferant und vermietet ihnen das gegenwärtige Grundstück. Aktuell sind dort ca. 170 Mitarbeiter 365 Tage im Jahr beschäftigt und das innovative Unternehmen entwickelt sich stetig weiter und wächst. Das Team besteht aus erfahrenen Fachkräften und Ingenieuren, die sich der höchsten Qualität und Sicherheit der Hohlfaser verschrieben haben. Und das 24 Stunden, 7 Tage die Woche. Das Unternehmen bietet den Mitarbeitern tarifnahe Gehälter und attraktive Arbeitsbedingungen wie z.B. 30 Tage Urlaub und eine 35-Stunden-Woche. Die Clearum ist stolz darauf, die lokale Gemeinschaft zu unterstützen und innovative Impulse im Ort zu setzen. Wir danken Herrn Neuberger für seine Zeit und die interessanten Einblicke.

Für Presseanfragen kontaktieren Sie bitte: Andreas Neuberger, +49 382024570, andreas.neuberger@mozarcmedical.com

Die Redaktion.

DER BÜRGERMEISTER

Nun ist es wieder soweit, die Tage werden kürzer, leider auch kälter und der Herbst steht vor der Tür. Auch in diesem Sommer hat sich wieder einmal einiges getan. Zunächst einmal ist der Rufbus seit dem 01.07.24 unterwegs. In den Schaukästen und auch auf unserer Website gibt es nähere Informationen dazu. Je mehr Bewohner ihn nutzen, je interessanter wird es für die Rebus dieses Angebot auszubauen. Also sind wir alle gefragt. Ein weiteres Puzzleteil für die Anbindung ist die Mitfahrapp. Wir werden in Kürze eine Veranstaltung machen, um diese näher vorzustellen.

Nach der Kommunalwahl im Juni haben sich alle Ausschüsse konstituiert und schon ihre Arbeit aufgenommen.

Es ist schön, dass auch in den Ausschüssen neue Gesichter sind. Ich wünsche uns allen, im Sinne der Gemeinde, eine gute Zusammenarbeit.

Eine wichtige Änderung: Wir werden den Zigarettenautomaten von der Bushaltestelle entfernen und in die Straße am Fasanenberg, Ecke Fasanenholz umsetzen. So haben wir die Möglichkeit, die zwei Telefonzellen für den Büchertausch aufzustellen. Eine wird in der Dorfstraße stehen und eine in Vogtshagen.

Ein Grund zu feiern: Der Kulturverein am Musenhof ist nun 10 Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch. Aus meiner Sicht habt ihr für unser Kulturleben mehr gemacht, als ihr euch damals je vorstellen konntet. Dafür Danke ich euch. Zu diesem Geburtstag gab es dann auch einen Führungswechsel. Die Mitgründerin Birgit Gröbke hat den Staffelposten des Vorsitzes an Dörte Glawe übergeben. Vielen Dank an Birgit und dir Dörte viel Glück bei der weiteren Gestaltung des Vereines. Am 14.09. fand die Geburtstagsparty statt. Wieder habt ihr große Dinge auf die Beine gestellt.

Und die Gemeinde hat in diesem Jahr noch einiges vor. Wir haben uns entschlossen, an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilzunehmen. Es ist schön, mal zu rekapitulieren, was in den letzten 30 Jahren alles so passiert ist und wie sich unsere Gemeinde gemausert hat. Von vielen Gästen werden wir häufig gelobt, wie schön es bei uns ist. Ich hoffe, dass wir die Brücke im Park noch repariert bekommen. So werden wir wieder unfallfrei durch den Park laufen können. Auch ist geplant, die Poller an der alten Schmiede umzubauen, damit wir eine weitere Zufahrt der Feuerwehr gewährleisten können. Auch der Fußweg zwischen der Dorfstraße sechs und sieben wird so gestaltet, dass auch Rollstühle und größere Kinderwagen diesen Weg benutzen können. Dieses soll es kurz gewesen sein, ich freue mich auf die kommende Zeit, genießt sie.

Euer Bürgermeister Jörg Wallis

HERBSTFEUER

Laternenumzug und Herbstfeuer. Am 30.10.2024 seid ihr alle herzlich eingeladen. Mit Unterstützung des Kindergartens wird es ab 17 Uhr einen Laternenumzug durch Poppendorf geben. Treff ist 17 Uhr am Musenhof. Bringt alle eure Laternen mit, damit wir unser Dorf zum Leuchten bringen. Enden wird der Umzug an der Feuerwehr. Hier findet dann ab 18 Uhr unser traditionelles Herbstfeuer statt, bei dem wir euch mit Essen und Getränken versorgen und vielleicht ja sogar in Halloween reinfeiern. Wir freuen uns auf viel Besuch von Groß und Klein.

Eure Feuerwehr Poppendorf

KULTURVEREIN

10 Jahre Kulturverein am Musenhof: Ein Fest voller Freude und Gemeinschaft. Bei strahlendem Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen feierte der Kulturverein am Musenhof am 14. September sein 10-jähriges Jubiläum. Das Fest fand im idyllisch gelegenen „Stall.dich.ein“ in Poppendorf statt und lockte zahlreiche Besucher aus der Region an. Es war ein Tag voller Freude, Kunst, Musik und Gemeinschaft, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Der Tag begann festlich mit einem Sektempfang, bei dem Gäste und Vereinsmitglieder sich versammelten, um gemeinsam auf das Jubiläum anzustoßen. Dörte Glawe, die Vorsitzende des Kulturvereins, richtete in ihrer Ansprache herzliche Grußworte an die Anwesenden. Sie dankte allen, die den Verein in den letzten zehn Jahren unterstützt und geprägt haben, und hob die Bedeutung des kulturellen Engagements für die Dorfgemeinschaft hervor. Auch Birgit Gröbke, die den Verein mit aufgebaut hat und seit Jahren begleitet, richtete Dankesworte an die Mitwirkenden und unterstrich die Wichtigkeit der Kulturarbeit vor Ort. Ein besonderes Highlight des Tages war die feierliche Eröffnung der Wanderausstellung zur Geschichte des Kulturvereins. Sie zeigt eindrucksvoll, wie sich der Verein im letzten Jahrzehnt zu einem wichtigen kulturellen Mittelpunkt der Region entwickelt hat.

Durch Fotos, Dokumente und Anekdoten konnten die Besucher in die Vergangenheit des Vereins eintauchen und die vielen erfolgreichen Projekte und Veranstaltungen noch einmal Revue passieren lassen. Auch Jörg Wallis, der Bürgermeister der Gemeinde, ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren. In seiner Rede betonte er die Bereicherung, die der Kulturverein für die Gemeinde darstellt, und lobte das große ehrenamtliche Engagement der Mitglieder.

Straßenkünstlerisch wurde das Programm durch das „Chaos Varieté“ bereichert, dessen humorvolle und zugleich artistische Darbietungen das Publikum begeisterten. Den ganzen Tag über konnten die Besucher eine Vielzahl an kulinarischen Köstlichkeiten genießen: Von Kuchen, Crêpes, Zuckerrübe über Deftiges vom Grill bis hin zu Flammkuchen aus dem traditionellen Lehmofen war für jeden Geschmack etwas dabei. Für die kleinen Gäste gab es ein abwechslungsreiches Programm mit einer Hüpfburg, Kinderschminken und verschiedenen kreativen Workshops. Besonders beliebt waren das Blumenkranzbinden, das Kettenbasteln und der Graffiti-Workshop, bei dem Kinder und Jugendliche und auch Erwachsene ihre eigenen Kunstwerke gestalten konnten. Den krönenden Abschluss des Tages bildete ein mitreißendes Konzert der „Les Bummms Boys“ aus Rostock. Mit ihrer energiegeladenen Mischung aus Rock, Ska und Punk brachten sie die Gäste zum Tanzen und sorgten für einen gelungenen Ausklang eines unvergesslichen Festes. Der Kulturverein am Musenhof blickt mit Stolz auf die vergangenen zehn Jahre zurück und dankt allen, die dieses Jubiläum zu einem so wundervollen Tag gemacht haben. Gemeinsam wurde nicht nur die Vergangenheit gefeiert, sondern auch ein Blick in eine vielversprechende Zukunft geworfen.

Möge der Verein noch viele weitere Jahre kulturelle Höhepunkte in die Region bringen. Ein Tag, der Gemeinschaft und Kultur erlebbar machte – der Kulturverein am Musenhof dankt allen Beteiligten von Herzen.

Liebe Grüße, Euer Vorstand Dörte Glawe

ERNTE-DANKFEST

Am Sonntag, den 6. Oktober 2024, laden wir euch herzlich ein, mit uns Erntedank in Poppendorf zu feiern. Der Tag beginnt um 11 Uhr mit einem musikalischen Gottesdienst im Musenstall. Ab 13 Uhr geht es im Stall.dich.ein mit Spiel und Spaß weiter – in Zusammenarbeit mit dem regionalen Unternehmer*innen-Netzwerk. Bis 18 Uhr erwarten euch abwechslungsreiche Aktionen und ein fröhliches Miteinander. Kommt vorbei und feiert mit uns!

Euer Team von Bio24 und Anna v. Roenne (Musenhof & Musenstall)

YARA ROSTOCK

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Poppendorf, am 16.08.2024 wurde Herr Dr. Thomas Schmitz als Geschäftsführer der YARA Rostock verabschiedet. Verschiedene Wegbegleiter, Kollegen und Freunde trafen sich zu diesem Anlass im Park des Musenhofes, was sicherlich der eine oder andere Poppendorfer beobachten konnte. Laudatoren würdigten sein außerordentliches Engagement für das Unternehmen, auch Herr Dr. Schmitz bedankte sich bei allen für die jederzeit vertrauensvolle und dabei gleichzeitig konstruktive Zusammenarbeit. Wir, die Mitarbeiter von YARA Rostock, wünschen Herrn Dr. Schmitz für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin spannende Perspektiven. Sinnbildlich wurde an diesem Tag der „Staffelstab“ an unseren neuen Geschäftsführer, Herrn Frank Paarmann, überreicht. Herr Paarmann ist seit vielen Jahren für unseren Konzern am Standort Brunsbüttel in Schleswig -

Holstein tätig und freut sich auf seinen neuen Aufgaben hier in Poppendorf.

Mit freundlichen Grüßen, Gregor Dieck,
Mitarbeiter Öffentlichkeitsarbeit | HR

IG HUND

Wir mögen Hunde, aber nicht ihre Hinterlassenschaften! Igitt, Igitt, beim Heraustreten auf den Gehweg schon wieder in einen Hundehaufen getreten. Leider finden sich in unserem Dorf vermehrt Hinterlassenschaften von Hunden auf Straßen und Gehwegen, auf den Seitenflächen der Wege, auf den wegbeleitenden Randflächen, an und auf dem Spielplatz und sogar auf Grundstückszugängen. Einige Grundstückseigentümer versuchen mit Schildern auf die Beseitigung der Hundehaufen hinzuweisen, aber Hunde können nicht lesen und am anderen Ende der Leine Mancher auch nicht. Somit bleibt es bei den Anliegern, den liegengelassenen Kot wegzuräumen. Es ist die Pflicht eines jeden Hundehalters, für die Entsorgung der Hinterlassenschaften seines Hundes zu sorgen. Die Gemeinde hält dafür ein gutes Dutzend Sammelbehälter vor und leert diese regelmäßig. Es sollte aber auch selbstverständlich sein, denn neben einer bestehenden Unfallgefahr durch Ausrutscher sind die Hinterlassenschaften auch für Kinder und andere Hunde eine Gefahr. Durch Fäkalien können schnell Bakterien und Viren auf Andere übertragen werden. Insbesondere junge und empfindliche Hunde können daran erkranken und es können schnell hohe Tierarztkosten entstehen. Selbst Hundehalter, bin ich nicht erfreut,

wenn ich mit meinen Hunden Slalom laufen muss, weil diese immer wieder von Dufthaufen Anderer angelockt werden. Daher appelliere ich eindringlich an alle Hundehalter im Dorf: Vernunft, Anstand und Gesetz gebieten die Beseitigung der Hinterlassenschaften der Hunde. Auch Nicht-Hundehalter bitte ich um Aufmerksamkeit und entsprechende Hinweise an die Menschen am Ende der Leinen.

André Dehner, ORGA IG Hund

SENIORENWEIHNACHTSFEIER

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren, am Freitag, dem 06. Dezember 2024 findet um 15:00 Uhr in unserem Dorfgemeinschaftshaus in Poppendorf unsere traditionelle Weihnachtsfeier statt. Dazu möchten wir alle Seniorinnen und Senioren (ab dem 63. Lebensjahr), recht herzlich einladen. Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum 22. November an folgende Ansprechpartner:

Frau Sigrid Hecker, Telefon: 038202 459997 oder Herr Dietrich Ruß, Telefon: 038202 30608

Sollten Sie für die Anfahrt zur Feier unseren Bürgerbus benötigen, teilen Sie uns dies bei Ihrer Anmeldung bitte gleich mit.

gez. Dietrich Ruß, Vorsitzender Sozialausschuss

Wichtiger Hinweis: Es erfolgt auch in diesem Jahr keine persönliche Einladung via Briefkasten! Und es werden noch Mitstreiter/innen, insbesondere für die Vorbereitung und Veranstaltungsdurchführung gesucht. Traditionell bitten wir auch unsere Bäcker/innen uns für diese Veranstaltung mit von Ihnen gefertigten Gaumenfreuden (Kuchen, Torten oder auch Gebäck) zu unterstützen. Auch hier bitten wir um eine entsprechende Information an einen der oben genannten Ansprechpartner bis zum 22. November 2024.

IMPRESSUM

Dörrp – Info: Poppendorf, Bussewitz und Vogtshagen

Redaktion: Tino Franke & Carolin Barke

E-Mail: franke.poppendorf@amtcarbaek.de

Auflage: 320 Exemplare

Für den Inhalt einzelner Beiträge tragen die Verfasser die Verantwortung
